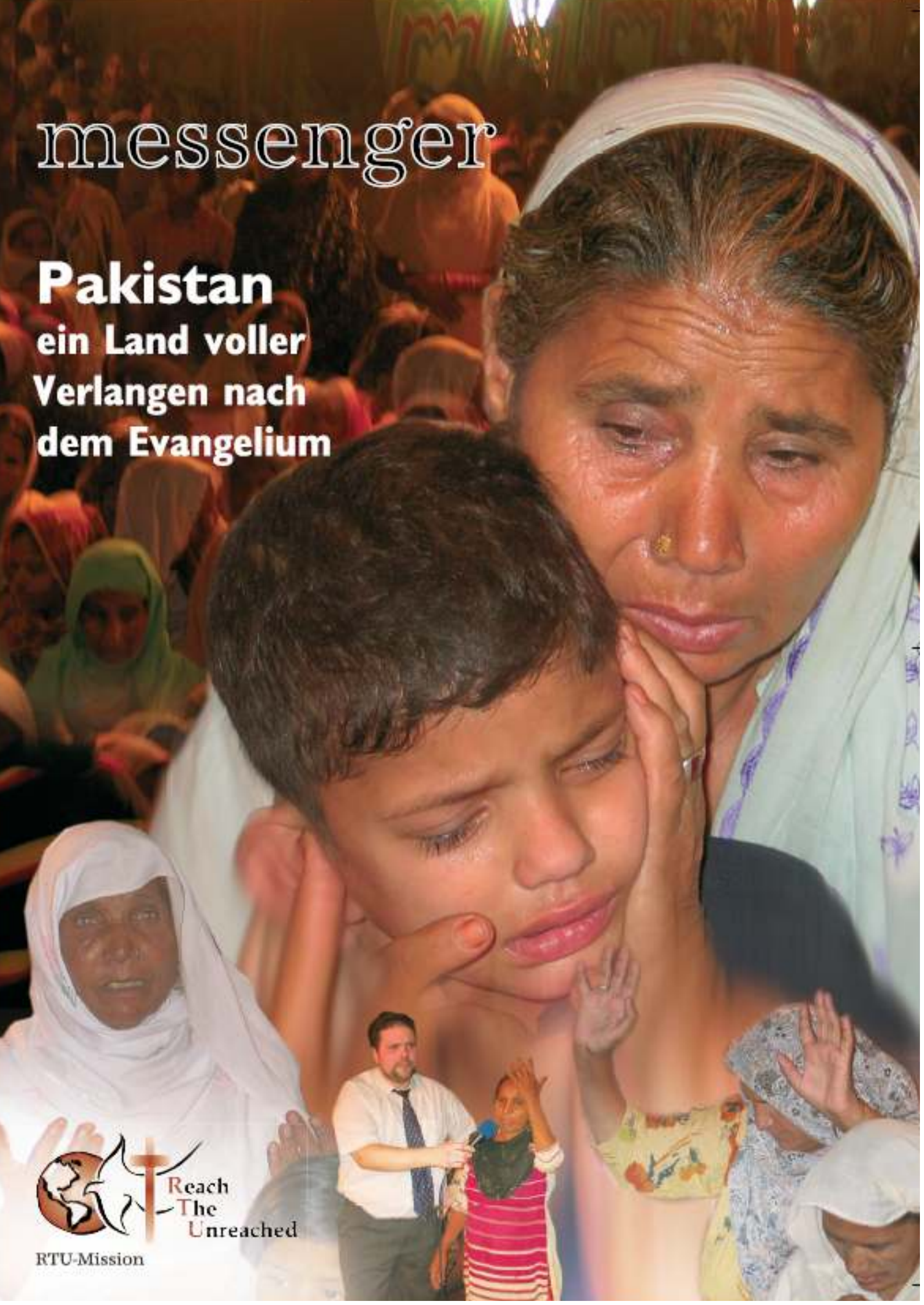


messenger

**Pakistan**  
ein Land voller  
Verlangen nach  
dem Evangelium



RTU-Mission



# Eine offene Tür in Pakistan

„Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit Ihm.“ Apg.10:38



Liebe Freunde und Missionspartner, ich bin Gott von Herzen dankbar für das, was ich Euch heute berichten kann.

**Der Herr hat der RTU-Mission die Türen nach Pakistan geöffnet!**

Er hat uns den bestmöglichen Kontakt gegeben: Die älteste Pfingstbewegung Pakistans!



Ich durfte dort Leiter mit dem „Herzen am richtigen Platz“ begegnen, die voller Demut und Opferbereitschaft Pakistan die Retterliche Jesu bringen wollen!

Mit gemischten Gefühlen bin ich dann zu unserer ersten Evangelisation nach Pakistan aufgebrochen, weil ich nicht wusste, was mich dort erwarten würde. Ich war **überrascht welche Freiheit in diesem Land für die Verkündigung des Evangeliums herrscht** und wie offen die Menschen dort für Jesus Christus sind!



Dies, so sagte mir die dortige Leitung der Pfingstbewegung, läge an der momentanen Regierung, es wäre aber **nur eine Frage der Zeit** bis sich dies plötzlich wieder ändern würde.

## Freiheit für das Evangelium!

So haben vor noch nicht allzu langer Zeit radikale Moslems einen Anschlag auf den Präsidenten verübt, der aber fehlschlug. Würden sie bei einem erneuten Versuch, ihn zu töten, erfolgreich sein, wäre es mit der momentanen Freiheit, das Evangelium zu verkünden, vorbei!

Als ich am ersten Evangelisationsabend zu dem Platz der Veranstaltung kam, traute ich meinen Augen nicht: Ich erblickte einen **hell erleuchteten Cricketplatz, umgeben von sechs großen Moscheen!**

Empfangen wurde ich von einer mit Maschinengewehren bewaffneten Polizei-Eskorte und zur Sicherheit vor Terroristen war auch eine Bombenspezialeinheit an den vier Abenden anwesend.

Die Polizisten wurden während dieser Zeit zu meinen Freunden, die mir berichteten, wie der Friede Jesu ihr Herz erfüllte, während sie immer mehr vom Evangelium hörten!

## Gott rettet Moslems

Am ersten Abend kamen ca. 400 Besucher und ich fragte mich, wie die Evangelisation wohl verlaufen würde. Aber vom ersten Abend an heilte der Herr die Kranken und über 200 Menschen folgten dem Aufruf, Jesus Christus als ihren Erlöser anzunehmen!



Schniebt nach dem lebendigen Gott



vom Herrn geheilt und ihr Körper wieder korrekt zusammengesetzt. Ein Junge, der ein verkrüppeltes Bein hatte (es wuchs seit seiner Geburt vom Knie an rechts nach außen um 90 Grad gedreht, sodass er sein Leben lang nur schleifend gehen konnte) heilte der Herr, indem er das Bein komplett wiederherstellte. Der Junge lief vor Freude das erste

Während der darauf folgenden Abende breitete sich die Nachricht der Liebe Gottes und der Heilungskraft Jesu aus und die Besucherzahl stieg auf 3500 Menschen!

Insgesamt kamen durch diese Evangelisation 4100 Menschen zum Glauben, Halleluja!

Die Pastoren und Leiter waren sehr überrascht über so eine große Resonanz auf die Verkündigung des Evangeliums, die bei weitem ihre Erwartungen übertroffen hatte!



Pakistan hört das Evangelium!

## Wunderwirkender Herr!

Der Herr wirkte viele Heilungen und zum ersten Mal durfte ich auch Wunder erleben:

Ein Mädchen, das durch einen Autounfall wie ein „Blitz“ von der Hüfte an missgebildet war, wurde

Mal in seinem Leben vor allen Anwesenden problemlos auf der Plattform hin und her. Preis dem Herrn!

Was mich aber am meisten berührte, waren die Berichte aus der Nacharbeit:

Die Pastoren berichteten mir, dass während sie den Neubekehrten nachgingen, um sie in die Gemeinden einzugliedern, der Herr weiter wirkte, die Kranken heilte und Wunder tat! Dies war für mich der letzte Auslöser, um dem inneren Ruf des Herrn für Pakistan nachzugeben. Denn auf der einen Seite sah ich den Hunger der Pakistanis nach Erlösung und auf der anderen Seite die große geistliche Armut in diesem Land!

## Hunger nach Erlösung!

Viel drastischer als sonst erlebte ich, wie rar die Verkündigung der Botschaft und wie groß doch die Notwendigkeit für das Evangelium in diesem Land ist!

So hat der Herr mir aufs Herz gelegt ab September 04 bis März 05 je-

## Infos/Gebet

Bitte betet mit für die folgenden Evangelisationen das der Herr eine **große Ernte** gibt und das **auch in Deutschland!**

**Unser Land ist offener als je zuvor für das Evangelium!**

- 08.09.-13.09. **Evangelisation in Pakistan**
- 04.10.-12.10. **Evangelisation in Indien**
- 21.10.-24.10. **Evangelisation in Rheine**
- 26.10.-31.10. **Evangelisation in Eickhorst**

## Erntezeit ist angebrochen!

So möchte ich Euch einladen an der **Erntezeit von September diesen Jahres bis April nächsten Jahres** mit teilzuhaben. Wir werden so richtig „Gas“ geben und **abwechselnd jeden Monat eine Evangelisation**

### Impressum:

RTU-Mission  
Norderstr.34  
26826 Weener

Telefon (+49) 04951-955324  
Email [info@rtu-mission.com](mailto:info@rtu-mission.com)  
Internet [www.rtu-mission.com](http://www.rtu-mission.com)

Messenger Sept. 2004 4

**in Pakistan und Indien haben!**  
Da wir ja inzwischen einen eigenen Organisator in Indien haben, laufen dort die Vorbereitungen für die nächsten Evangelisationen schon auf Hochtouren. Wir erwarten in Indien eine der größten Erntezeiten seit Beginn der RTU-Arbeit!

Bitte betet und vertraut dem Herrn dafür mit uns,

**Betet mit für unsere nächste Evangelisation in Pakistan vom 08.09. bis 14.09.04**, das der Herr in mächtiger Weise sein Evangelium den Menschen offenbart in der Kraft der Zeichen und Wunder!

Vielen Dank für alle Eure Hilfe und Unterstützung im Dienst, bitte grüßt doch auch alle Geschwister und dankt ihnen doch ganz herzlich für alle ihre Fürbitte!

Ich wünsche Euch Gottes reichen Segen!



Euer Evangelist  
B. Goldbach

Spendenkonto:  
Sparkasse Leer/Weener  
KT: 118 000 462  
BLZ: 285 500 00



Körper vollkommen wieder eingereckt



Tumor verschwunden



Kann wieder laufen



Beinverkrüppelung völlig geheilt



Evangelist Bernd Goldbach steht auch für Dienste in Deutschland zur Verfügung! Für terminliche Absprachen kontaktieren sie unser Büro (siehe Impressum).